

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Danksagungen	XIII
Einleitung	1
I. Adel und Aufklärung	17
I.1. Frankreich und Mitteleuropa: Die Apotheose der französischen Aufklärer	17
I.2. Die Moralprinzipien der französischen Aufklärung und anthropologische Basiskonzepte	27
I.3. Erziehung – eine universale Lösung?	50
I.4. „Adligkeit“ im Wandel der Zeiten	65
I.5. „Adligkeit“ und die Ethik der Aufklärung	78
II. Die Lebenswelten des Wiener Hofadels	93
II.1. Der einfache Hofstaat	93
II.1.1. Hofstaat und Hofadel	93
II.1.2. Die historische Entwicklung des Hofstaats	95
II.1.3. Überlegungen zu einer Hofstaatsreform im 18. Jahrhundert	103
II.1.4. Der Hofstaat unter dem Haugwitz'schen System 1749–1761	108
II.1.5. Die Hofstaatsreform Kaiser Josephs II. 1765–1767	115
II.1.6. Kämmerer und geheime Räte	126
II.1.7. Die Bedeutung der adeligen Leibgarden	133
II.2. Das aufgeklärte Wien	136
II.2.1. Die räumlichen Strukturen: Hofadelsviertel und Gartenpalais	136
II.2.2. Gesellschaftsaufbau im Übergang	153
II.2.3. Der adelige Zeithaushalt und die adelige Tagesordnung	167
II.2.4. Der empfindsame Adel: Vom Lesen zum Schreiben	175
II.2.5. Theaterwesen und Bälle	190
II.2.6. Fazit: Das neue Bild des Wiener Adels?	200

III.	Institutionen der Ausbildung und Vergesellschaftung	203
	Vorbemerkung	203
III.1.	Über die Hofmeister	205
III.2.	Das Theresianum: Revolution in der adeligen Ausbildung?	219
III.3.	Die Kavalierstour: Die Krönung der adeligen Erziehung	243
IV.	Das Bildungsverhalten dreier Generationen des Wiener Hofadels 1700–1820	253
IV.1.	Vorbemerkung: Die drei Familien	253
IV.2.	Die Aufsteiger: Die Choteks	266
IV.2.1.	Die erste Generation: Der langsame Aufstieg	266
IV.2.2.	Die Integration in die höfische Gesellschaft	283
IV.2.3.	Der Weg zur Aufklärung: Johann Rudolph Chotek	287
IV.2.4.	Die verlorene Generation	302
IV.3.	Die Etablierten: Die Dietrichsteiner	314
IV.3.1.	Die dynastische Tradition	314
IV.3.2.	Innovationen in der Ausbildung Karl Maximilians	320
IV.3.3.	Die frühe Erziehung Johann Karls von Dietrichstein	344
IV.3.4.	Die aufgeklärte Kavalierstour	349
IV.3.5.	Re-Integration in die höfische Gesellschaft	354
IV.3.6.	Der Erziehungsplan einer „neuen Mutter“	357
IV.3.7.	Das Erziehungsexperiment des Fürsten Franz Joseph	365
IV.3.8.	Die Stagnation der weiblichen Ausbildung	373
IV.3.9.	Ausbildung durch den Krieg: Die Militarisierung des Höflings	377
IV.4.	Die Aussteiger: Die Windischgätz	385
IV.4.1.	Die rasche Katholisierung	385
IV.4.2.	Der Werdegang eines Aufklärers: Joseph Nikolaus von Windischgrätz	390
IV.4.3.	Die Reise nach Frankreich 1770	394

IV.4.4.	Das Erziehungsexperiment der Gräfin Marie Josephine	401
IV.4.5.	Die Erziehungskonzepte der Gräfin Marie Leopoldine und des Grafen Joseph Nikolaus	410
IV.4.6.	Die moralischen Mahnschreiben: geschlechtsspezifische Lebensentwürfe	420
IV.4.7.	Die Anthropologie des Joseph Nikolaus von Windischgrätz	428
Zusammenfassung: Die Dialektik der aristokratischen Aufklärung		447
Abkürzungsverzeichnis		453
Abbildungsnachweis		454
Quellen- und Litarturverzeichnis		457
Archivquellen		457
Literaturliste		459
Alte Drucke und Editionen		459
Sekundärliteratur		464
Editorische Bemerkung		490
Ortsregister		491
Personenregister		495